

Sehr geehrter Herr Gahmann,

von Kolleginnen und Kollegen aus Kolumbien bekommen wir die folgende Nachricht. In einem Brief der Terrorgruppe Águilas Negras wird ihnen wie folgt gedroht:

"...Die Westfront beginnt ihre Operation und hat die Säuberung des Valle de Cauca begonnen.....

Die Aguila Negras geben nun Antwort auf eure Flugblätter und Aktivitäten, Ihr Guerilleros, Gewerkschafter, Anhänger des Polo Democratico (Linkspartei) und aller Kiffer und Übeltäter..

Unser Ziel ist die Beseitigung dieser Organisation und ihrer Führung, ihre ehemalige Führung und ihrer Familien...

Auslöschung von Javier Correa (Vorsitzender), Edgar Paez (Internationaler Sekretär)...

Wir geben euch Gelegenheit, den Ort zu verlassen. Ihr habt 5 Tage um abzuhaufen, ihr Hurensöhne..."

Diese Drohungen stehen erneut in direktem zeitlichen Zusammenhang von Verhandlungen, die Ihr Unternehmen mit den Gewerkschaften führen. Erzählen Sie Ihren Kindern eigentlich davon, dass ihr beruflicher Erfolg auch die Kooperation mit Mörderbanden einschließt?

Mit freundlichem Gruß

gez.

J.Gester

i.A. Arbeitskreis Internationalismus der IGM Berlin

Anlage:

Die Morddrohungen im Originaltext